

	<p>Objekt: Illustration zu Friedrich Schillers "Turandot", Vorstudien</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-01500</p>
--	---

Beschreibung

Detailstudien zur Illustration von Friedrich Schillers "Turandot", 5. Aufz., 2. Auftritt in "Minerva" 1820. "Turandot ruft: Kalaf!" Die Prinzessin stürzt von ihrem Thron herab um zu verhindern, dass Kalaf sich erdolcht. Kurz darauf bekennt sie sich zu ihrer Liebe. Die ganze Szene ("Die geschmolzene Sprödigkeit") als Kupferstich von Amadeus Wenzel Böhm (geb. 1769) nach Vorzeichnungen von Johann Heinrich Ramberg in "Minerva"-Taschenbuch für das Jahr 1820, Leipzig: Fleischer, 1820, Taf. folgend auf S. LXXXVIII. Das Studienblatt mit Kopfstudien (von oben links nach unten rechts): Altoum, Turandot, Kalaf, Zelima. Letztere in zwei Versionen, von denen eine durchgestrichen wurde.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Im Besitz von Wilhelm von Donop, Detmold (1805-1865). | Aus dem Nachlass des Rechtsanwalts Runnenberg, Detmold (Wilhelm [?] Runnenberg, Lebensdaten unbekannt) veräußert 1901 bei Amsler und Ruthardt, Berlin. | Erworben 1901 bei Amsler und Ruthardt, Berlin (Kommissionär: Max Ziegert, Frankfurt am Main).

Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift auf bräunlichem Velinpapier, an den Ecken auf festes, braunes Velinpapier geklebt

Maße:

Blatt: 151 x 107 mm; Untersatzpapier: 160 x 115 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	Vor 1820
	wer	Johann Heinrich Ramberg (1763-1840)
	wo	Hannover
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Zelima (Literarische Gestalt)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Kalaf (literarische Gestalt)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Turandot (literarische Gestalt)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Altoum (literarische Gestalt)
	wo	

Schlagworte

- Figurenstudie
- Figürliche Darstellung
- Kopfstudie
- Literarische Darstellung
- Zeichnung

Literatur

- Minerva. Taschenbuch für das Jahr 1820. Zwölfter Jahrgang, Leipzig: Gerhard Fleischer u. Jung..